

Stellenausschreibung

Hier oben, im Norden Schleswig-Holsteins, kurz vor der dänischen Grenze, gibt es ungeahnte Karrierechancen für alle, die dort arbeiten, wo andere Urlaub machen.

Flensburg ist eine offene Stadt, die sich auf neue Bürger/innen freut. Das Angebot an Schulen, der Europa-Universität Flensburg (EUF) und der Fachhochschule machen unsere Stadt insbesondere für Familien und junge Menschen interessant.

Wollen Sie gemeinsam mit uns die Stadt Flensburg innovativ gestalten? Dann können Sie sich auf die Ostsee, unseren idyllischen, historischen Hafen, zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten und spannende Herausforderungen freuen!

Bei der Stadt Flensburg ist im Fachbereich Stadtentwicklung und Klimaschutz, Abteilung Strategische Projekte, Verkehr und Umwelt ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Vollzeitstelle für eine/n

Verkehrsplaner/in (m/w/d)

zu besetzen. Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TVöD möglich.

Nach einer zeitlichen Befristung von sechs Monaten ist eine unbefristete Beschäftigung vorgesehen.

Eine Besetzung mit Teilzeitkräften ist möglich, sofern ein gemeinsames, den Anforderungen des Arbeitsplatzes entsprechendes Arbeitszeitmodell gefunden werden kann.

Ihre Aufgaben:

Der Aufgabenbereich ist eingebunden im Aufgabenfeld der allgemeinen Verkehrsplanung und Verkehrsentwicklungsplanung in der Abteilung „Strategische Projekte, Verkehr und Umwelt“. Hier werden auch die Radverkehrsförderung und Förderung des ÖPNV bearbeitet. Flensburg hat ambitionierte Klimaschutzziele und setzt diese auch über einen „Masterplan Mobilität“ (siehe <https://www.flensburg.de/Wohnen-Wirtschaft/Strategische-Projekte-Verkehr-und-Umwelt/index.php?NavID=2306.296.1>) als zukunftsweisende Verkehrsplanung um.

Hierbei arbeitet sie eng mit anderen Abteilungen unter anderem der Stadt- und Landschaftsplanung, der Straßenverkehrsbehörde oder der Bauordnung zusammen.

Ein Selbstverständnis für Einwohner*innenbeteiligung, die Arbeit in interdisziplinären Teams und Netzwerken sowie im politischen Kontext werden vorausgesetzt.

Folgende Aufgabenschwerpunkte sind vorgesehen:

- Erstellung und Umsetzung von verkehrlichen Entwicklungskonzepten gesamtstädtisch und projektbezogen (Projektleitung, Konzepterstellung)
- fachliche Begleitung von Neubauprojekten, städtebaulichen Wettbewerben, Sanierungsvorhaben (konzeptionelle / strategische Planung für alle Verkehrsträger)
- Organisation, Durchführung und Auswertungen von Verkehrszählungen/ Verkehrsbefragungen mit Zählpersonal oder RTB-Geräten

- Umgang mit PTV VISUM für verschiedene verkehrliche Fragestellungen (Verkehrsmodellierung)
- Erstellung, Begleitung, Prüfung von Gutachten, Berichten und Stellungnahmen für Zuwender, Großprojekte und die Verkehrsbehörde (z.B. Kindertagesstätten, Schulen, Krankenhaus, B-Pläne)
- Erstellung von Leistungsbeschreibungen für die Vergabe verkehrlicher Untersuchungen
- verkehrliche Untersuchungen der Leistungsfähigkeit von Verkehrswegen, Verkehrsflussoptimierung, Prüfung der Verkehrssicherheit im Rahmen von Einzelprojekten (z.B. Parkraummanagement)
- Durchführung von Öffentlichkeitsveranstaltungen, Beantwortung von Bürgeranfragen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master / Diplom TU) des Verkehrsingenieurwesens / Bauingenieurwesens mit verkehrlicher Vertiefung/ Urbane Mobilität / Urbane Infrastrukturplanung / Verkehrssystemplanung oder vergleichbarer Fachrichtungen

Bei ausländischen Hochschulabschlüssen ist die Beifügung der Zeugnisbewertung der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) erforderlich.

Wir erwarten:

- Kenntnisse der aktuellen Entwicklungen im Bereich Verkehr/Mobilität und der daraus resultierenden Anforderungen an den Stadtraum
- gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit verkehrsplanerischen Regelungsinstrumentarien
- gute Kenntnisse im Projektmanagement
- Kenntnisse bei der Anwendung der HOAI
- Erfahrungen im Umgang mit PTV VISUM

Wünschenswert sind Berufserfahrung und Kenntnisse in der Fördermittelakquise sowie des Vergaberechts. Die Wahrnehmung der Aufgaben verlangt zudem die Fähigkeit zum analytischen und integrierten Denken, Verhandlungsgeschick und Belastungsfähigkeit.

Wir bieten:

- vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- jährliche Sonderzahlungen
- Betriebliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes
- Fort- und Weiterbildungsangebote sowie betriebliches Gesundheitsmanagement
- flexible und familienfreundliche Gleitzeitregelungen

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Elén Helas (Tel. 0461/85-2636) oder der Abteilungsleiter Herr Frank Axen (Tel. 0461/85-2841) zur Verfügung.

Der Stadt Flensburg ist es ein wichtiges Anliegen, sich interkulturell zu öffnen. Deshalb begrüßen wir ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Frauen werden bei gleichwertiger Qualifikation entsprechend dem Gleichstellungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein vorrangig berücksichtigt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum **30.01.2022** unter Angabe des **Kennworts P21** per E-Mail mit Dateien im PDF-Format an personalabteilung@flensburg.de. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir keine Eingangsbestätigungen versenden.

Im Bewerbungsschreiben stellen Sie bitte umfassend dar, aus welchen Gründen Sie sich für die Stelle interessieren (Motivation) und schildern Sie prägnant Ihre Stärken und Kompetenzen. Dabei nehmen Sie bitte Bezug auf das o.g. Aufgaben- und Anforderungsprofil.

Die Personalauswahl ist ca. vier Wochen nach Ausschreibungsende in Form eines Vorstellungsgesprächs vorgesehen.

Stadt Flensburg - Die Oberbürgermeisterin
Fachbereich Zentrale Dienste/Personal - 24931 Flensburg
personalabteilung@flensburg.de